

VON DER KOSTBARKEIT DES LEBENS



„LIEBE SEI TAT“ – SO LAUTET DER AUFTRAG DES HEILIGEN VINZENZ VON PAUL

Der Priester gründete 1633 in Frankreich die Gemeinschaft der Barmherzigen Schwestern, in deren Trägerschaft das Marienhospital steht. Der unermesslichen Not im damaligen 30-jährigen Krieg begegnete Vinzenz mit tatkräftiger Nächstenliebe. Um Armen und Kranken nachhaltig helfen zu können, rief er einen Frauenorden ins Leben, der sich nicht hinter Klostermauern zurückzog, sondern sich tatkräftig in den Krankenhäusern und auf den Straßen engagierte.

Fürsorge und Seelsorge waren für den Begründer der neuzeitlichen Caritas eng miteinander verbunden und Hilfe am Nächsten war für ihn weit mehr, als nur Medizin und Brot zu verschenken. An diesem ganzheitlichen Verständnis von Helfen und Heilen orientieren sich die Mitarbeiter des Marienhospitals noch heute. Nicht allein die Wiederherstellung gestörter Körperfunktionen steht im Mittelpunkt aller Bemühungen, sondern der Mensch in seiner Ganzheitlichkeit – in jeder Lebensphase.

DIE PALLIATIVMEDIZIN AM MARIENHOSPITAL STUTTGART

Liebe Patienten und Angehörige,
liebe Freunde, Förderer und Sponsoren,

als eines der ersten Krankenhäuser in Süddeutschland erkannte das Marienhospital die Notwendigkeit der palliativmedizinischen Versorgung. Bereits 1992 wurde eine eigene Station zur optimalen Betreuung von schwerkranken Patienten mit 10 Betten eingerichtet. Inzwischen können wir ein Kontingent von 20 Betten anbieten.

Dank unserer engagierten Mitarbeiter und deren Fachwissen ist die Palliativmedizin in unserem Haus kontinuierlich zu einer erstklassigen Abteilung mit einem hervorragenden Ruf in der gesamten Region ausgebaut worden. Durch die exzellente Zusammenarbeit im Haus zwischen der Klinik für Strahlentherapie und Palliativmedizin unter der Leitung von

Christoph Stöcker
Verwaltungsleiter, Prokurist
Marienhospital Stuttgart

Prof. Dr. med. Thomas Hehr, Prof. Dr. med. Claudio Denzlinger, den Ärzten und Pflegekräften auf den Palliativstationen und dem Verein zur Förderung der Palliativmedizin im Marienhospital Stuttgart e.V. können wir Ihnen hier ein einzigartiges Angebot für Betroffene und Angehörige bieten.

Diese Broschüre soll Ihnen einen kleinen Einblick sowohl in die Arbeit der Palliativmedizin, als auch in die Erhaltung der Lebensqualität von schwerkranken Menschen geben. Die Medizin schenkt auch Linderung und Perspektiven, wenn eine Heilung nicht mehr möglich ist.

Wir haben diese Notwendigkeit erkannt und zielen mit unserem Angebot der Palliativmedizin auf die Kostbarkeit des Lebens, die wir in jeder Phase stets zu schützen versuchen.

Schwester Karin Maria
Oberin
Marienhospital Stuttgart

WAS BEDEUTET PALLIATIVMEDIZIN?

Palliativmedizin beruht auf einem ganzheitlichen Konzept in der Betreuung von Patienten mit einer fortgeschrittenen Tumorerkrankung. Es geht nicht um Heilung wie bei der kurativen Medizin, sondern um eine kurz- bis mittelfristige Verbesserung des körperlichen und psychischen Zustandes schwerkranker Patienten. Das heißt, nicht die Lebensverlängerung steht im Vordergrund, sondern in der noch verbleibenden Zeit soll eine bestmögliche Lebensqualität erreicht werden. Dies können wenige Tage, aber auch mehrere Jahre sein.

Im Mittelpunkt der Palliativmedizin steht die Befreiung oder zumindest Linderung von schwerwiegenden körperlichen und psychischen Symptomen wie Schmerzen, Atemnot, Husten, Übelkeit, Erbrechen, Verwirrtheit, Unruhe, entstehenden Wunden oder durch das Tumorstadium entstandenen körperlichen Veränderungen. Dazu gehört aber auch als gleichwertiges Element die offene Kommunikation mit den schwerkranken oder sterbenden Patienten und deren Angehörigen. Diese ganzheitliche Betreuung wird durch ein interdisziplinäres und multiprofessionelles Team ermöglicht. Ihm gehören Ärzte, palliativmedizinisch ausgebildete Pflegekräfte, Seelsorger, Psychologen, Sozialarbeiter, Krankengymnasten, Diätassistenten und andere Berufsgruppen an.

Die Palliativmedizin schließt auch Behandlungsmaßnahmen wie Chemotherapie, Strahlentherapie oder operative Medizin mit ein. Voraussetzung für ihren Einsatz ist allerdings, dass sie sich insgesamt vorteilhaft auf die Lebensqualität des Patienten auswirken – also eventuell auftretende Nachteile bzw. Nebenwirkungen wie Schmerzen, zeitweilige Übelkeit oder Haarausfall aufwiegen.

Ziel der palliativmedizinischen Maßnahmen ist es, die Patienten bei guter Symptomkontrolle in die häusliche

Umgebung zu entlassen. Gleichzeitig erhalten sie für den Fall, dass erneut ambulant nicht beherrschbare Probleme auftreten, die Zusage für eine Wiederaufnahme.

Ursprünglich sind ausschließlich Tumorkranke palliativmedizinisch betreut worden. Gemäß der aktuellen Entwicklung und nach neuer Definition soll die Palliativmedizin nun auch für andere leidende Patienten mit fortgeschrittenen neurologischen und kardialen Krankheitsbildern zugänglich sein.

„Wenn nichts mehr zu machen ist, ist noch viel zu tun.“

Alle Bemühungen in der palliativen Betreuung sind darauf ausgerichtet, die Lebensqualität der Patienten zu verbessern. Zum ganzheitlichen Ansatz gehört dabei, die körperlichen, psychischen, sozialen und spirituellen Probleme zu lindern. Der Patient mit seinen Nöten, Bedürfnissen und Wünschen steht im Vordergrund.





DAS 360° PALLIATIVKONZEPT AM MARIENHOSPITAL

- Unsere Patienten auf den Palliativstationen werden medizinisch kompetent und äußerst einfühlsam von allen beteiligten Fachbereichen und Mitarbeitern betreut.
- Neben dem hohen medizinischen Anspruch der Klinik für Strahlentherapie und Palliativmedizin wird unter dem Leitsatz „Liebe sei Tat“ behandelt. Dadurch achten wir im besonderen Maße die Ängste und Bedürfnisse unserer Patienten.
- Um ein Höchstmaß an Lebensqualität schenken zu können, erarbeiten wir im interdisziplinären Team individuell zugeschnittene Therapiemaßnahmen mit der geringsten Belastung für den Patienten.

DIE PALLIATIVSTATIONEN AM MARIENHOSPITAL

Die Lebensqualität erhalten

Das Marienhospital Stuttgart hat seit 1992 kontinuierlich seine palliativmedizinische Abteilung, die inzwischen aus zwei Stationen besteht, aufgebaut und erweitert. Heute verfügt das Krankenhaus über die leistungsstärkste Versorgungsstruktur auf diesem Gebiet in Baden-Württemberg. Die Palliativabteilung wird von Oberärztin Dr. Elisabeth Bürger geleitet und ist zwei Fachkliniken zugeordnet:

1. Zentrum für Innere Medizin III – Onkologie, Hämatologie, Palliativmedizin

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Claudio Denzlinger

2. Klinik für Strahlentherapie und Palliativmedizin

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Thomas Hehr

Damit sind zwei auf Krebstherapie spezialisierte Einrichtungen des Marienhospitals gemeinsam dafür verantwortlich, eine bestmögliche palliativmedizinische Versorgung für schwerkranke Menschen zu entwickeln. Entscheidend dabei ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Ärzten, Pflegekräften und psychosozialen Berufsgruppen. Das Behandlungskonzept orientiert sich an den individuellen medizinischen und menschlichen Bedürfnissen der Patienten und an ihren Angehörigen.

Hochkompetente medizinische Behandlung

Medizinisch werden alle Möglichkeiten der Symptomlinderung genutzt: von der medikamentösen Schmerz- und Symptombehandlung über Bestrahlung bis hin zum gesamten Spektrum der Chemotherapie. Neue zielgerichtete Tumortherapien kommen zum Einsatz; dabei werden Vor- und Nachteile der therapeutischen Maßnahmen mit allen Beteiligten sorgfältig besprochen. Besonders wenn eine Heilung nicht mehr erreichbar erscheint, ist es wichtig,

durch abgewogene und abgestimmte Therapien sowie Begleitmaßnahmen eine möglichst gute und anhaltende Lebensqualität zu sichern. Aussichtslose Therapieversuche mit belastenden Nebenwirkungen werden den Patienten nicht mehr zugemutet.

Ziel der Behandlung ist, die Patienten möglichst ohne Beschwerden nach Hause zu entlassen. Sollten die Patienten wieder einer intensiven medizinischen Behandlung bedürfen, steht ihnen die Palliativabteilung erneut offen.

UNSERE SPEZIELLEN ANGEBOTE

- Auf dem Weg zur beschwerdefreien Entlassung nach Hause oder während der Betreuung auf der Palliativstation werden die Patienten von Mitarbeitern versorgt, die über eine hohe fachliche und soziale Kompetenz verfügen.
- Psychologen gewährleisten psychische Stabilität und sind für die Patienten und Angehörigen da.
- Diätassistenten besuchen täglich die Station, machen Speisevorschläge und gehen auf individuelle Wünsche ein.
- Krankengymnasten ermutigen zu Bewegung und unterstützen die Bewegungsfähigkeit so lange es möglich ist. Sie sichern somit das Gefühl von weitgehender Selbständigkeit und Unabhängigkeit.
- Seelsorger helfen bei Lebens- und Sinnfragen und schenken Beistand und Verständnis.
- Der hauseigene Sozialdienst unterstützt Patienten und Angehörige in sozialrechtlichen Fragen.
- Mal- und Musiktherapeuten ermöglichen den künstlerischen Ausdruck auf eine besondere Art und unterstützen das Verstehen, die Kommunikation mit dem Patienten.
- Ehrenamtliche Helfer schenken den Patienten ihre Zeit, übernehmen Sitzwachen oder veranstalten Kaffee-Nachmittage.

KLINIK FÜR STRAHLENTHERAPIE UND PALLIATIVMEDIZIN

Das Leben schützen

Um Patienten mit bösartigen Erkrankungen optimal zu betreuen und sie weitgehend von ihren Schmerzen zu befreien, behandeln die Ärzte der Klinik für Strahlentherapie und Palliativmedizin mit den bestmöglichen Methoden. Ein interdisziplinäres Team stimmt sich nach eingehender Untersuchung, Diagnostik und Behandlung über individuelle Konzepte zur erfolgreichen Behandlung von bösartigen Tumoren ab.

Im Fokus steht die geringstmögliche Belastung

Als Grundsatz der modernen Strahlentherapie gilt es, funktionserhaltende Konzepte und Verfahren anzuwenden, um die Behandlung für den Patienten zu optimieren. Therapien finden nur nach ausführlicher Nutzen-Risiken-Abwägung statt. Aussichtslose Versuche mit starken Nebenwirkungen werden nicht zugemutet, da stets die geringste nötige Belastung für den Patienten angestrebt wird.

Multimodale Therapieansätze sind am Marienhospital durch die enge Kooperation mit anderen Fachbereichen, wie der Klinik für Innere Medizin III, möglich. Das Behandlungsspektrum erstreckt sich über medikamentöse Schmerz- und Symptombehandlung, sowie Bestrahlung bis hin zu Chemotherapie und neuen zielgerichteten Tumorthérapien. Ziel ist es, durch ausgewogene und abgestimmte Therapien und Begleitmaßnahmen eine möglichst lang anhaltende gute Lebensqualität zu sichern.

„Wir versuchen mit radioonkologischen Behandlungskonzepten, die Strahlentherapie organ- und funktionserhaltend anzuwenden und sie der individuellen Situation eines jeden Patienten anzupassen.“

Ärztlicher Direktor Prof. Dr. med. Thomas Hehr

Marienhospital Stuttgart
Klinik für Strahlentherapie und
Palliativmedizin
Böheimstraße 37
70199 Stuttgart

Telefon: 0711 6489-2604
Fax: 0711 6489-2605
thomas.hehr@vinzenz.de



ZENTRUM FÜR INNERE MEDIZIN III

Individuelle, Interdisziplinäre Behandlungskonzepte

Das Zentrum für Innere Medizin III ist für die Bereiche Onkologie, Hämatologie und Palliativmedizin zuständig. Hier werden Patienten mit bösartigen Erkrankungen und Blutbildungsstörungen diagnostisch und medikamentös-therapeutisch betreut. Für jeden Patienten werden individuell und interdisziplinär abgestimmte Untersuchungs- und Behandlungskonzepte erstellt. Dabei ist das Zentrum eng mit allen anderen Abteilungen des Marienhospitals vernetzt – unter anderem im Rahmen des Onkologischen Zentrums, des Darm- und Brustzentrums. Darüber hinaus gibt es Kooperationen mit anderen regionalen und überregionalen Einrichtungen, wie zum Beispiel dem Zentrum für ambulante Rehabilitation (ZAR) in Stuttgart.

Partner und Begleiter unserer Patienten

Die Mitarbeiter um Prof. Dr. med. Claudio Denzlinger stehen den Patienten als verlässliche und kompetente Partner zur Seite, die ihnen in jeder Situation der Erkrankung den bestmöglichen Weg weisen. Das schließt beispielsweise die Vermittlung aufwändiger Untersuchungen, operativer Eingriffe und strahlentherapeutischer Maßnahmen mit ein. Die Kernkompetenz des Zentrums für Innere Medizin III liegt in der Durchführung von Systemtherapien – insbesondere Chemo- und Immuntherapien – sowie Therapien mit sogenannten „gezielten“ Medikamenten inklusive aller Begleitmaßnahmen. Sind tumorgerichtete Behandlungen nicht mehr sinnvoll vorzunehmen, werden unterstützende, beschwerdeorientierte Verfahren in hoher Spezialisierung auf den Palliativstationen des Marienhospitals angeboten, mit denen ebenfalls eine enge Kooperation besteht.



Ärztlicher Direktor
Prof. Dr. med. Claudio Denzlinger

Marienhospital Stuttgart
Zentrum für Innere Medizin III
Onkologie, Hämatologie, Palliativmedizin
Böheimstraße 37
70199 Stuttgart

Telefon: 0711 6489-8101
Fax: 0711 6489-8102
claudio.denzlinger@vinzenz.de

„Unsere Ziele sind es, Chancen zu erkennen, Möglichkeiten zu nutzen und unsere Patienten auf ihrem Weg menschlich zu begleiten.“



DER PALLIATIVVEREIN AM MARIENHOSPITAL

Förderung und Ausbau der Therapieangebote

Der Schwerpunkt der Behandlung schwerkranker Menschen besteht in der Sicherung ihrer Bedürfnisse und ihrer Lebensqualität. Um dazu das Bestmögliche beizutragen, wurde 1994 der Palliativverein am Marienhospital ins Leben gerufen.

Wir verbessern mit Hilfe Ihrer Mitgliedsbeiträge und Spenden das Therapie- und Behandlungsangebot auf unseren Palliativstationen, zum Beispiel durch:

- Die Neuanschaffung von Spezialbetten, Rollstühlen, Liftern und anderen Pflegemitteln.
- Eine verbesserte Mitarbeiterstruktur und zusätzliches, qualifiziertes Personal für die psychische und physische 24-Stunden Rundumbetreuung.

- Zusatzangebote, die die Therapien sinnvoll ergänzen, wie Mal- und Musiktherapie, psychologische Betreuung und Seelsorge.

Zwar wird die Grundversorgung auf den Palliativstationen von den Krankenkassen übernommen, dennoch fehlt es oft an Zusatzangeboten. Durch die Förderung kann das Marienhospital seinen Patienten die bestmöglichen Therapien und Behandlungen und damit eine optimale Betreuung zukommen lassen.

Mit Ihrer Unterstützung können Sie uns helfen, unseren Patienten weiterhin ein Maximum an Beschwerdefreiheit und Lebensfreude zu bieten.

www.palliativ-stuttgart.de



**„MEIN KÖRPER IST KRANK,
ABER MEINE SEELE IST GESUND.“**

IHRE ANSPRECHPARTNER: DER VORSTAND DES PALLIATIVVEREINS

Wir freuen uns, Sie als Fördermitglied oder Sponsor gewinnen zu können. Sprechen Sie jetzt mit uns über Ihre persönlichen Möglichkeiten, sich für den Palliativverein zu engagieren.

Gerne können Sie unsere Vorstandsmitglieder jederzeit persönlich kontaktieren:

Christoph Stöcker

Verwaltungsleiter, Prokurist
Marienhospital Stuttgart
Böheimstr. 37
70199 Stuttgart
Telefon: 0711 6489-2918
Fax: 0711 6489-2949
E-Mail: christoph.stoecker@vinzenz.de



Schwester Karin Maria Stehle

Oberin
Marienhospital Stuttgart
Böheimstr. 37
70199 Stuttgart
Telefon: 0711 6489-2900
E-Mail: sr.karinmaria@vinzenz.de



Prof. Dr. med. Claudio Denzlinger

Ärztlicher Direktor
Marienhospital Stuttgart
Zentrum für Innere Medizin III
Onkologie, Hämatologie, Palliativmedizin
Böheimstraße 37
70199 Stuttgart
Telefon: 0711 6489-8101
Fax: 0711 6489-8102
E-Mail: claudio.denzlinger@vinzenz.de



Prof. Dr. med. Thomas Hehr

Ärztlicher Direktor
Marienhospital Stuttgart
Klinik für Strahlentherapie und
Palliativmedizin
Böheimstraße 37
70199 Stuttgart
Telefon: 0711 6489-2604
Fax: 0711 6489-2605
E-Mail: thomas.hehr@vinzenz.de



Therese Wieland

Ordinariatsrätin i.R.
Roseggerweg 8
70192 Stuttgart
E-Mail: theresewieland@t-online.de



Helmut Nanz

Nanz-Gruppe
Augsburger Str. 554
70329 Stuttgart
Assistenz:
Frau Ingrid Beese
Telefon: 0711 22564-10/11
Fax: 0711 22564-13
E-Mail: i.beese@nanz-gruppe.de



Bankverbindungen:

Schwäbische Bank Stuttgart, Konto 23 95, BLZ 600 201 00

BW Bank Stuttgart, Konto 1 260 540, BLZ 600 501 01

Verwendungszweck für beide Bankverbindungen: „Spende“

www.palliativ-stuttgart.de

WERDEN SIE JETZT MITGLIED ODER SPONSOR DES PALLIATIVVEREINS AM MARIENHOSPITAL

Unterstützen auch Sie unsere Projekte

Wenn Sie von der Arbeit des Palliativvereins überzeugt sind und uns unterstützen wollen, stehen Ihnen dafür verschiedene Wege offen:

Als Privatperson

können Sie Fördermitglied im Palliativverein werden und mit Ihrem jährlichen Mitgliedsbeitrag die Arbeit des Vereins unterstützen. Den aktuellen Beitrag und einen Aufnahmeantrag finden Sie in unserem Flyer oder Sie können diese bei den auf der folgenden Seite angegebenen Ansprechpartnern anfordern.

Als Unternehmen

können Sie im Rahmen Ihrer Corporate Social Responsibility (CSR) Aktivitäten Sponsor oder Förderer des Palliativvereins werden. So können Sie uns entweder jährlich als

Firmenmitglied mit einem festen Beitrag unterstützen oder aktionsgebunden Hilfe leisten, indem Sie zum Beispiel eine bestimmte Veranstaltung wie unsere Adventsmatinee sponsern. Gerne entwickeln wir auch gemeinsam mit Ihnen ein maßgeschneidertes Sponsorenkonzept. Sprechen Sie dazu am besten eines unserer Vorstandsmitglieder an und vereinbaren Sie einen Termin.

Sinnvoller Einsatz Ihrer Fördermittel

Ihre großzügigen Zuwendungen und Mitgliedsbeiträge ermöglichen es, die hohe Qualität der ärztlichen, pflegerischen und spirituellen Versorgung unserer Patienten auf den Palliativstationen Jahr für Jahr sicherzustellen. Gemeinsam mit Physio-, Mal- und Musiktherapeuten versuchen wir den jährlich etwa 500 betreuten Patienten ihren Aufenthalt auf unseren Palliativstationen zu erleichtern.



WERDEN SIE JETZT MITGLIED ODER FÖRDERER!



Verein zur Förderung der Palliativmedizin
im Marienhospital Stuttgart e.V.
Schwester Karin Maria Stehle, Oberin
Böheimstraße 37
70199 Stuttgart

Telefon: 0711 6489-3430
Fax: 0711 6489-843430
palliativverein@vinzenz.de

www.palliativ-stuttgart.de